



Herzlich Willkommen

**Informationen zur Oberstufe
für die 10. Klassen**

Beratung und Information in der gymnasialen Oberstufe

Beratungskomponenten



Verbindliche Informationen erhält man durch:

- **Beratungslehrerin oder -lehrer (Stufenleitung)**
- **Oberstufenkoordinatorin oder -koordinator**
- **Schulleiterin oder Schulleiter**
- **Informationsschrift**
- **Ausbildungs- u. Prüfungsordnung für die gymnasiale Oberstufe**

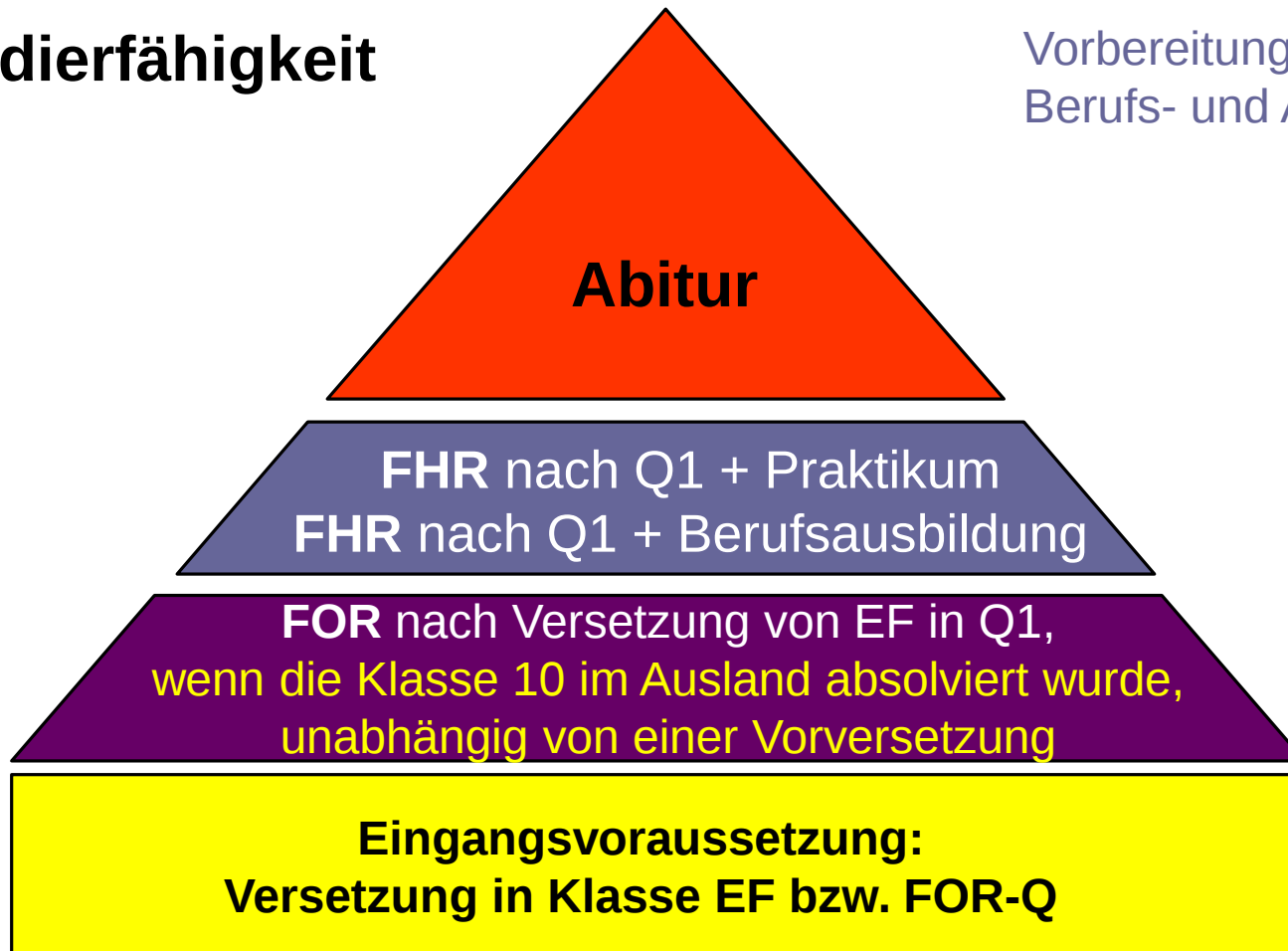
**Informations-
pflicht**

**Teilnahme-
pflicht**

Abschlüsse der gymnasialen Oberstufe

Studierfähigkeit

Vorbereitung auf die
Berufs- und Arbeitswelt



Der neunjährige Bildungsgang am Gymnasium

Schuljahr	Neunjähriger Bildungsgang
2020/21	5
2021/22	6
2022/23	7
2023/24	8
2024/25	9
2025/26	10
2026/27	EF
2027/28	Q1
2028/29	Q2
	Sekundarstufe I
	Gym. Oberstufe: 102 WStd!

Neunjähriger Bildungsgang

Erfüllung der **KMK-Vorgaben** von 2023 plus **erhöhte Wochenstundenzahl**

Die erhöhte Wochenstundenzahl beträgt 102 Wochenstunden insgesamt, d. h. es müssen durchschnittlich 34 Wochenstunden in der Einführungsphase und im Durchschnitt je Jahrgangstufe der Qualifikationsphase sein.

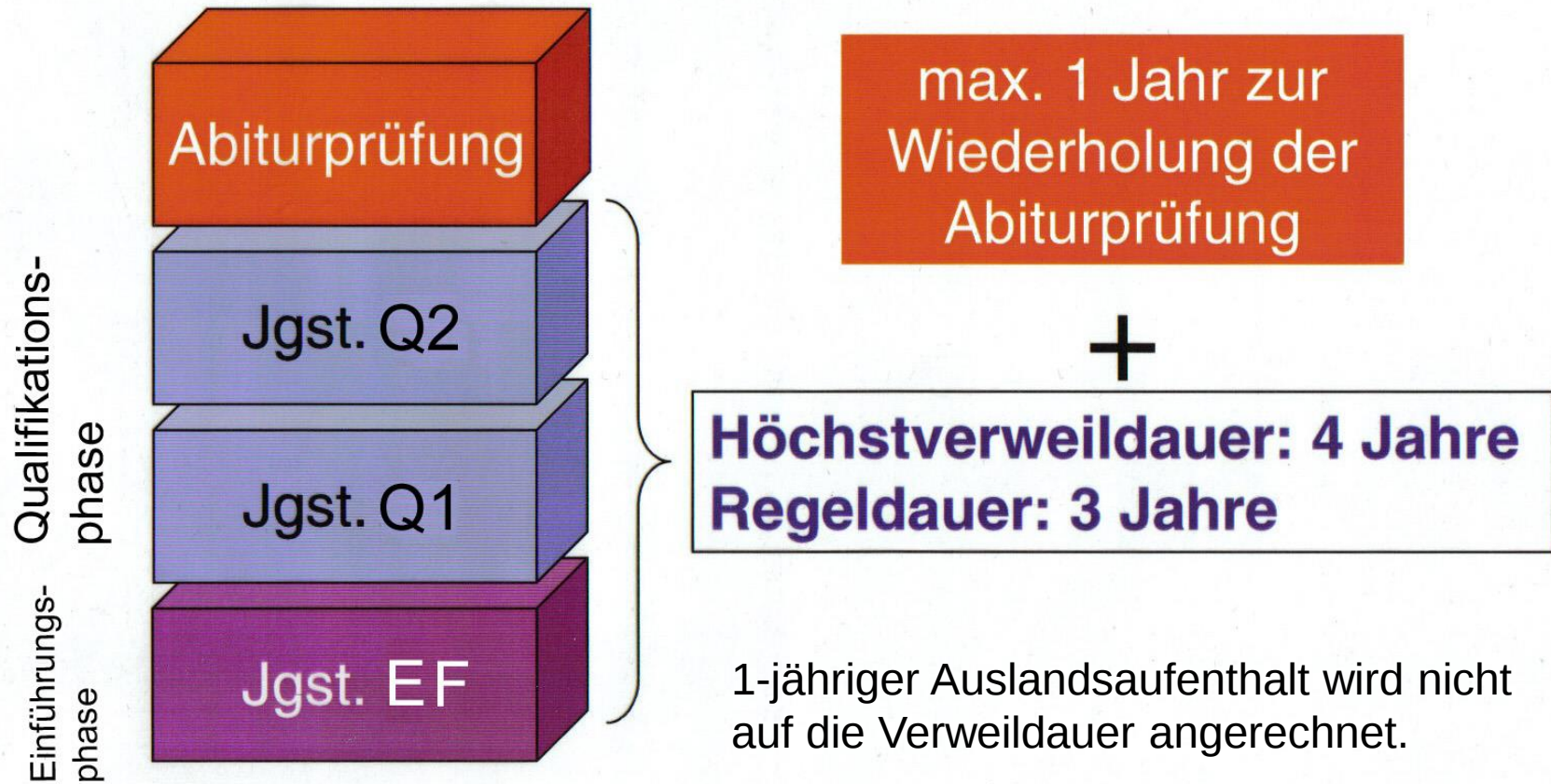
Abkürzungen:

EF = Einführungsphase

Q1 = 1. Jahr der Qualifikationsphase

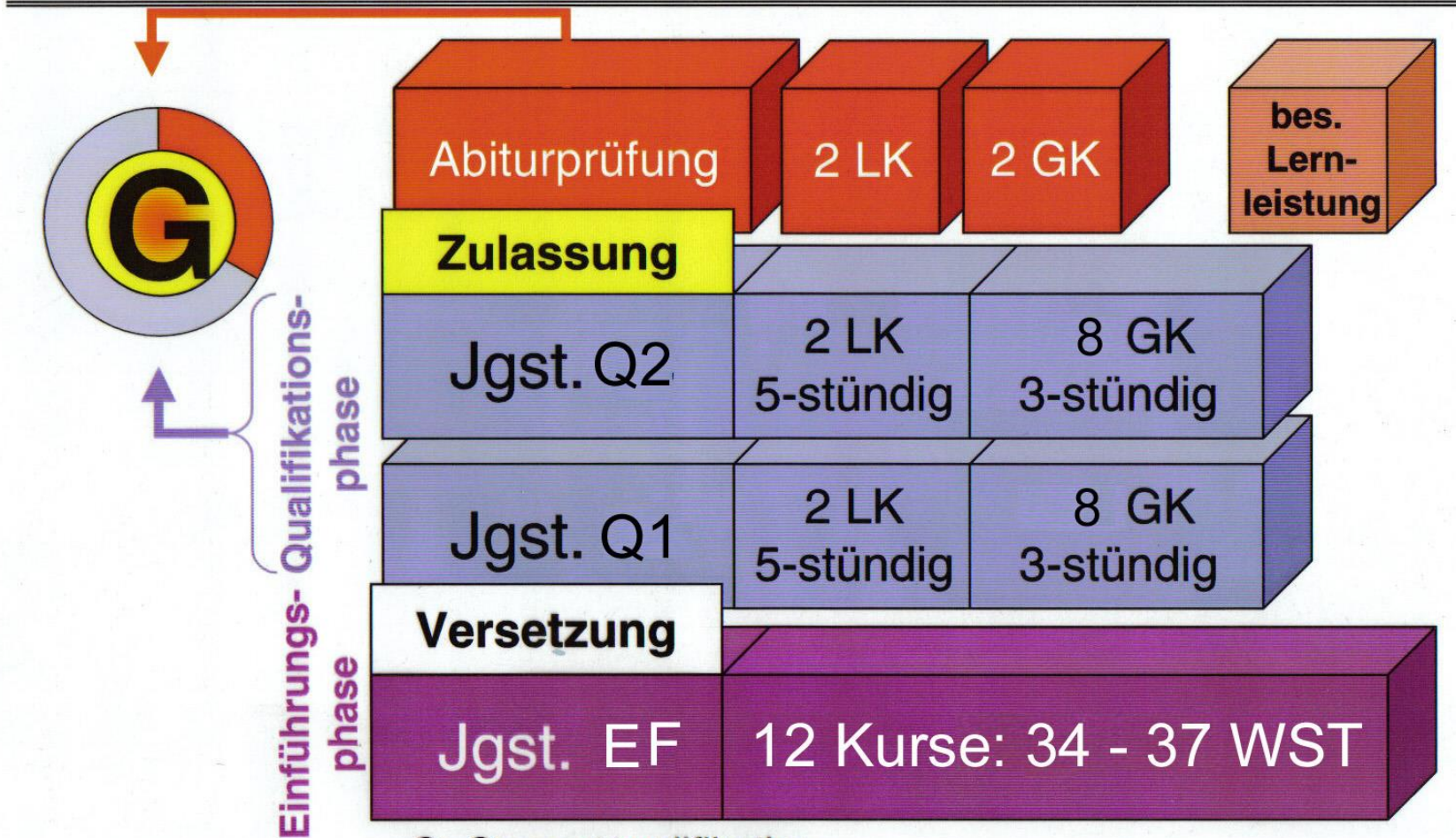
Q2 = 2. Jahr der Qualifikationsphase

Aufbau und Dauer der gymnasialen Oberstufe



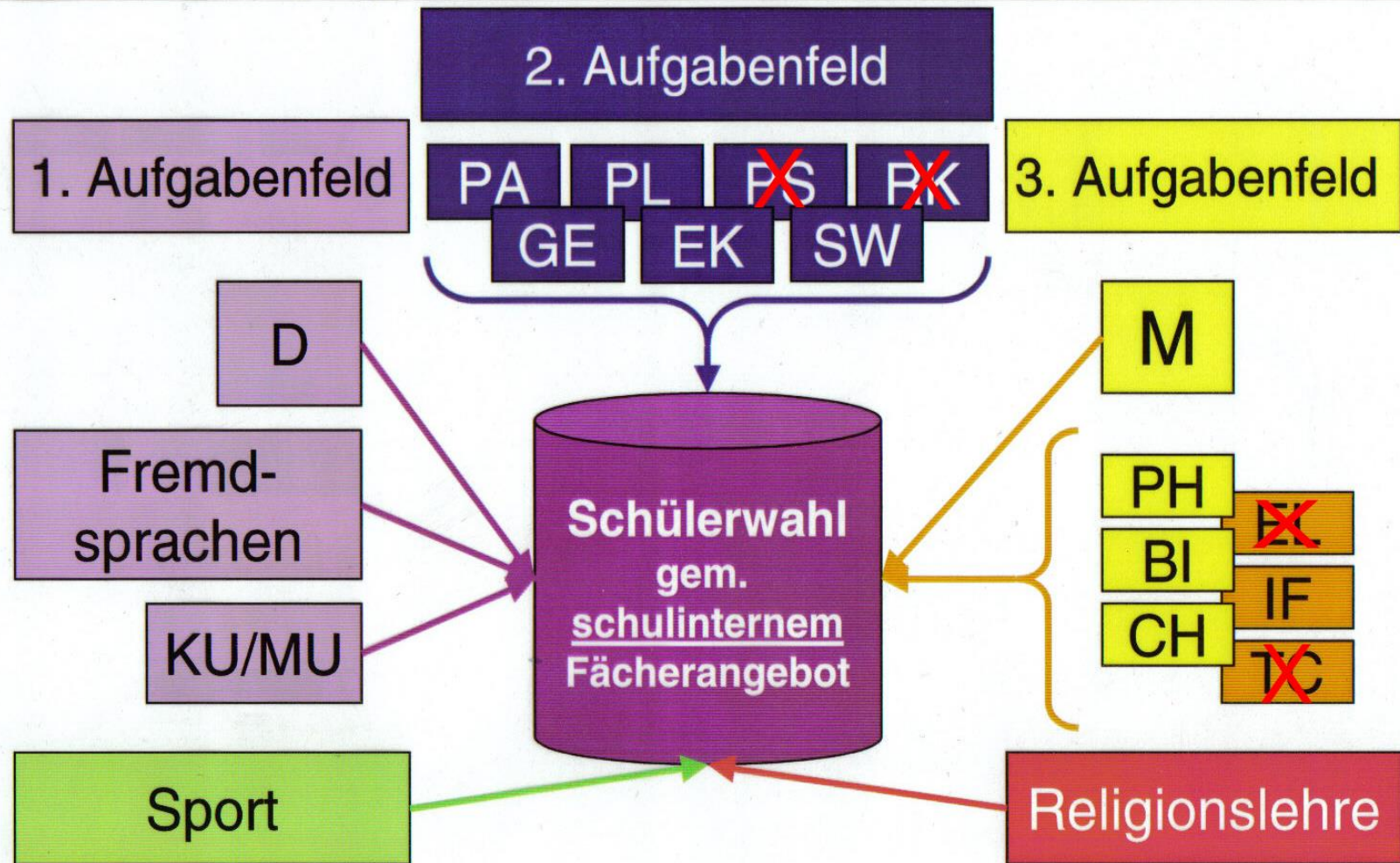
Kurse

Leistungskurse u. Grundkurse

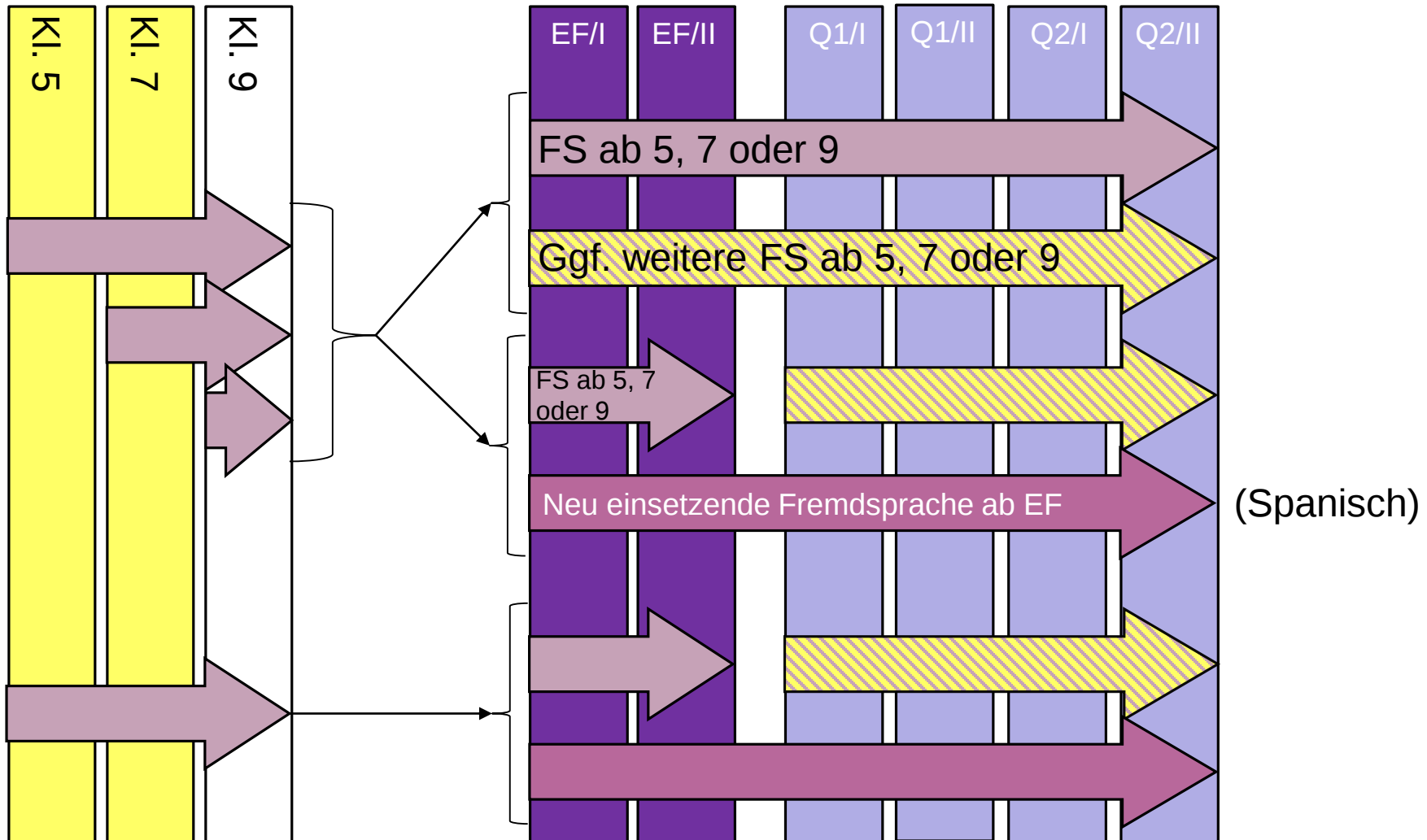


G=Gesamtqualifikation

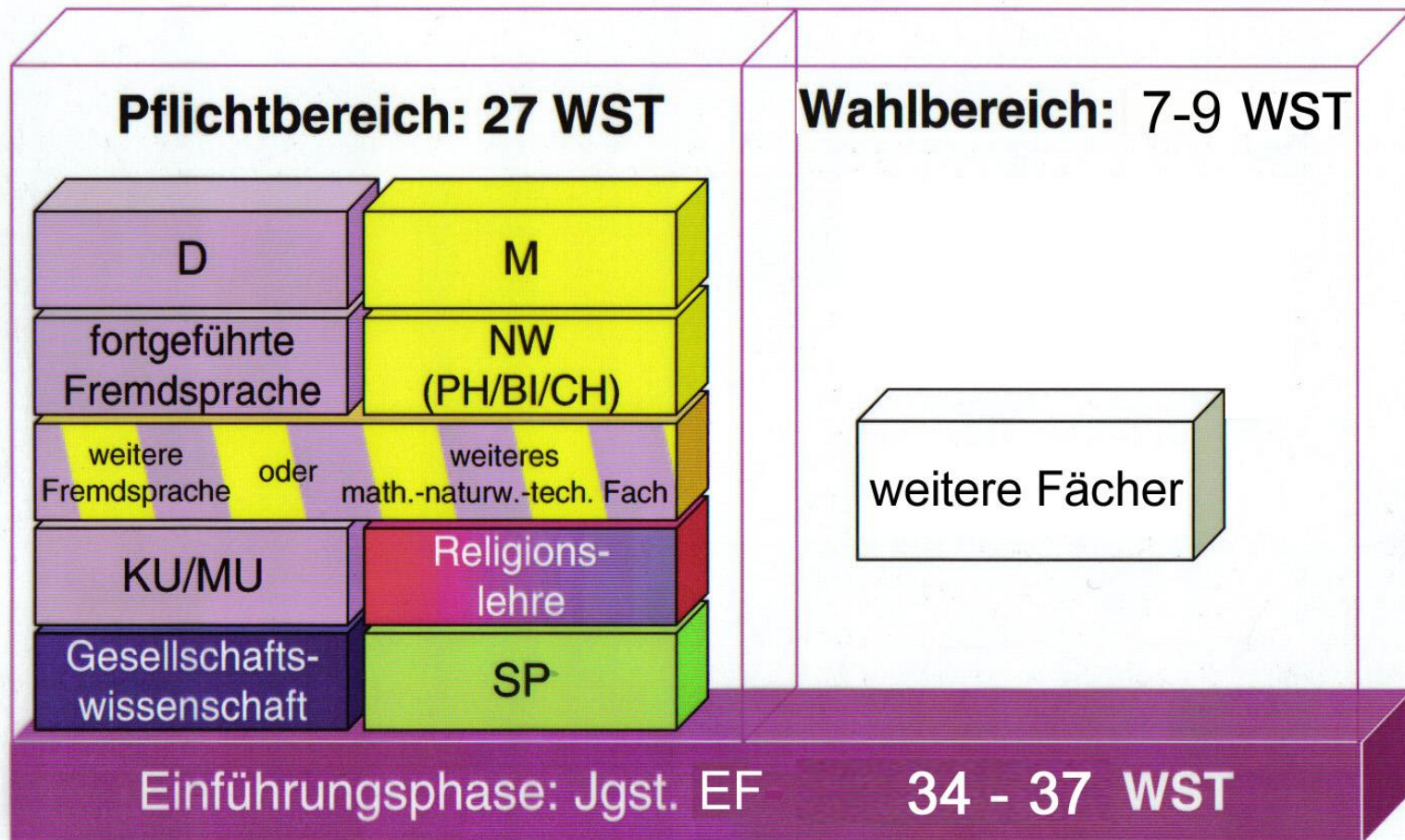
Fächer und Aufgabenfelder



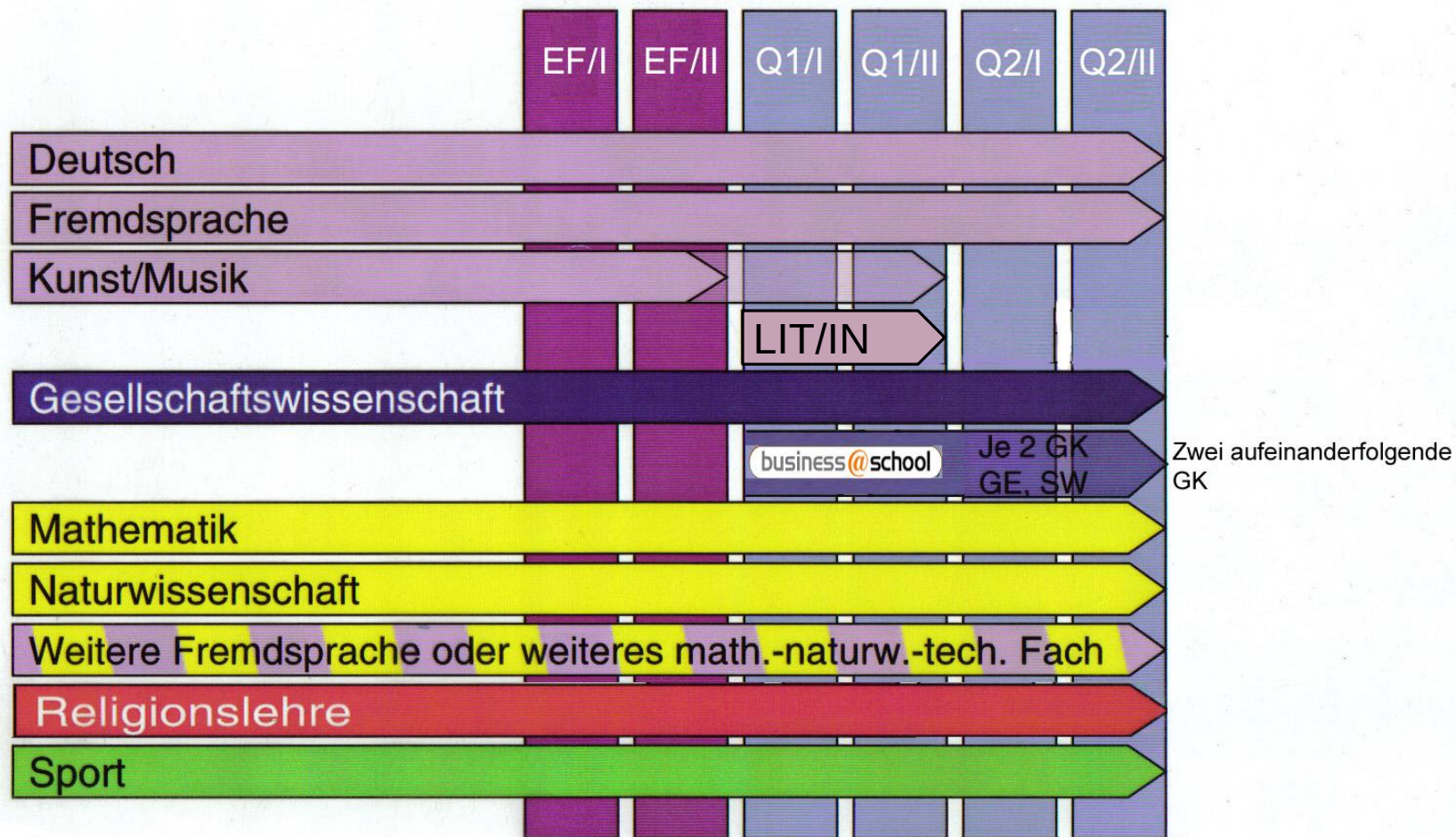
Belegung der Fremdsprachen



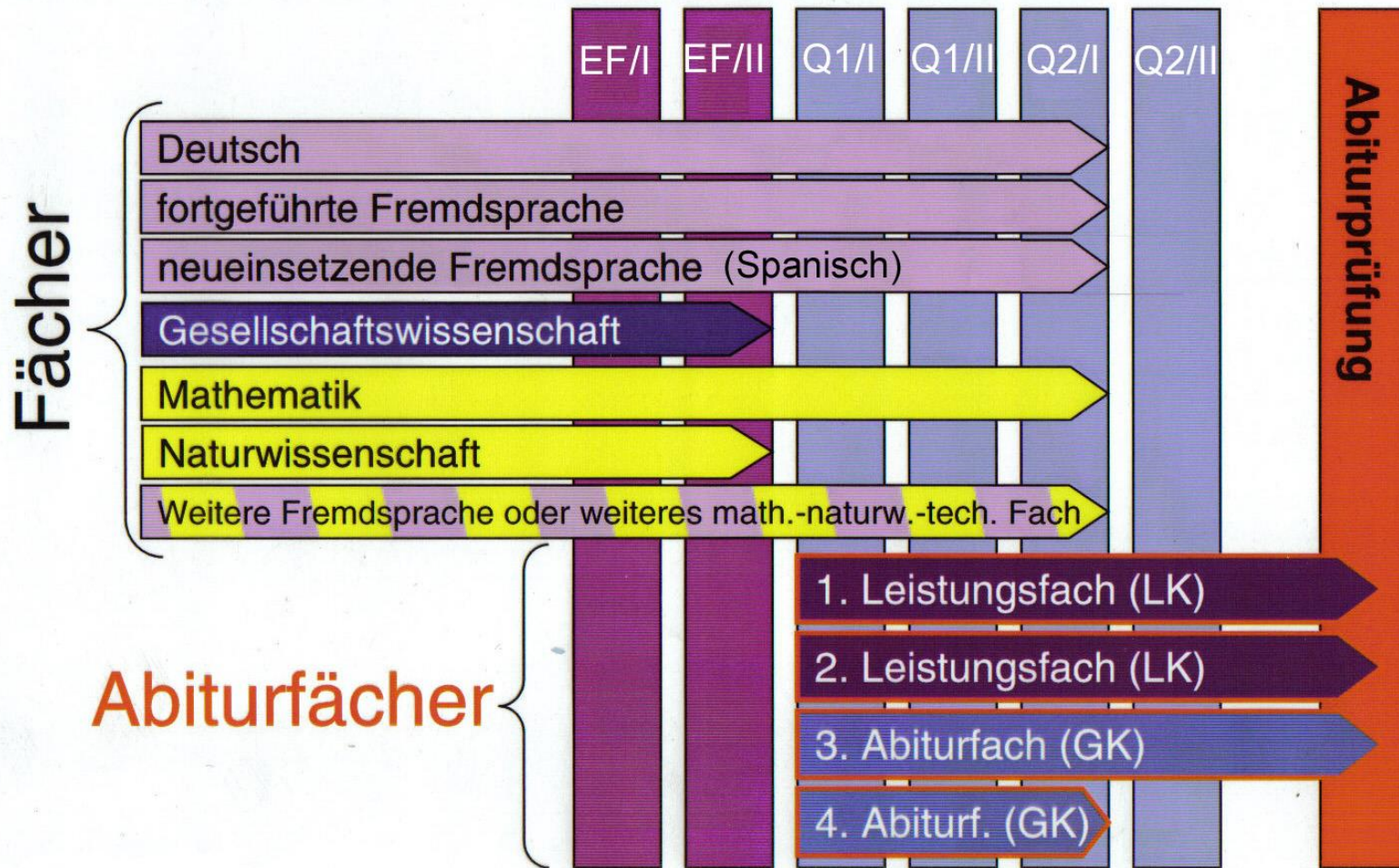
Pflichtbelegung in der Jgst. EF



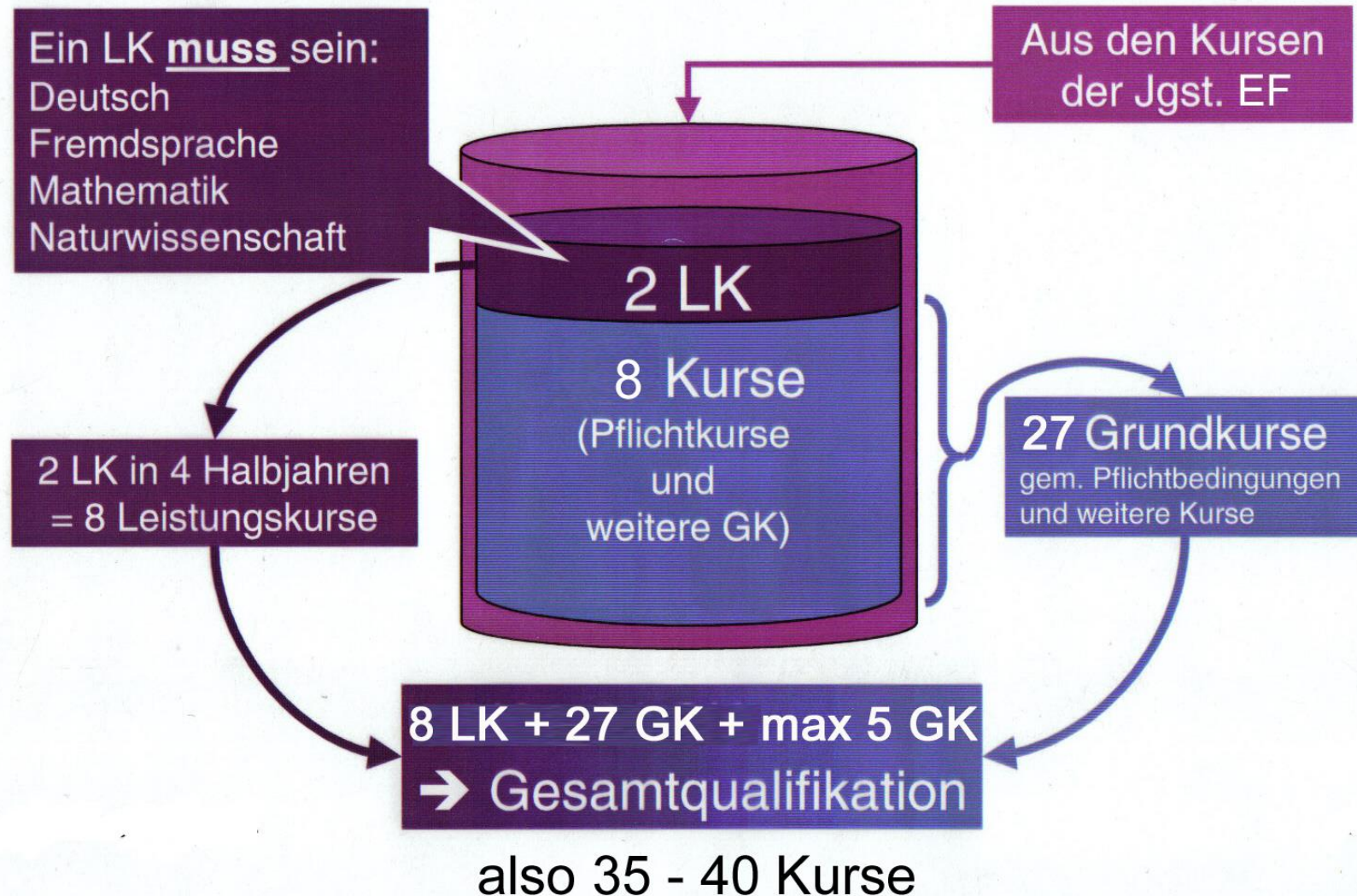
Pflichtfächer u. Mindestbelegungsdauer in der gymnasialen Oberstufe



Schriftlichkeit



LK-Wahlen/GK-Wahlen für Q1 und Q2



Die 4 Abiturfächer

Grundbedingungen

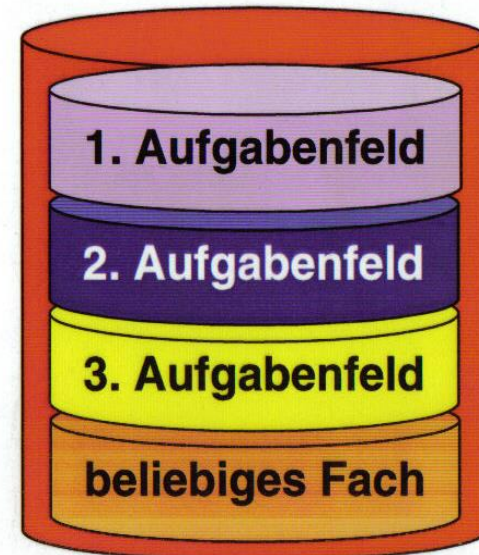
Unter den Abiturfächern
sind zwei der Fächer:
D, M oder
Fremdsprache.

1 LK aus den Fächern:
Deutsch
Fremdsprache
Mathematik
Naturwissenschaften



Die 4 Abiturfächer müssen
die 3 Aufgabenfelder
abdecken.

(Aufgabenfeld I kann nur durch D oder
eine Fremdsprache repräsentiert
werden.)



- Religion deckt Aufgabenfeld zwei ab.
- Sport und Religion können nicht gemeinsam unter den Abiturfächern sein.

Der neunjährige Bildungsgang am Gymnasium

Konsequenzen der Bedingungen für die Wahl der Abiturfächer (2 Fächer aus D, M, FS):

Folgende Abiturfachkombinationen sind – unabhängig von der Wahl als LK oder GK – ausgeschlossen:

- **zwei Naturwissenschaften:** (zwei aus Ph, Ch, Bi, If)
- **Naturwissenschaft + Sport:** (eins aus Ph, Ch, Bi, If) + Sport
- **Naturwissenschaft + Kunst/Musik:** (eins aus Ph, Ch, Bi, If) + Kunst/Musik

➔ Folgende Kombinationen bedingen **Mathematik** als Abiturfach:

- die Wahl von **Kunst oder Musik** als Abiturfach
- die Wahl von **Sport** als Abiturfach
- die Wahl von **zwei Fremdsprachen** als Abiturfach
- die Wahl von **zwei Gesellschaftswissenschaften** als Abiturfach

Fächerangebot für die LK-Wahlen

Pflichtangebot Land NRW

Deutsch
Mathematik
eine Fremdsprache
eine Gesellschaftsw.
eine Naturw.

+

durch Kooperation anzustreben

weitere Fremdsprache
weitere Gesellschaftsw.
weitere Naturwissensch.

5 Fächer

+

ggf. 3 Fächer

Angebot der LFS

Deutsch
Mathematik
drei Fremdsprachen
vier Gesellschaftsw.
drei Naturwissensch.
Kunst
Musik

11 – 12 Fächer

Wahlbogen für das Halbjahr EF.1 von ZZZ, XXX

Hiermit wähle ich verbindlich für das Schulhalbjahr EF.1 folgende Fächer:

Sprachenfolge									
Fach	Jahrg.	Reihenf.	EF.1	EF.2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2	AF
Deutsch									
Englisch	5	1							
Französisch									
Lateinisch									
Italienisch									
Altgriechisch									
Spanisch									
Kunsterziehung									
Musik									
Instrumentalpraktischer Grundkurs									
Literatur									
Geschichte									
Geschichte ZK									
Sozialwissenschaften									
Sozialwissenschaften ZK									
Business@School									
Geographie									
Philosophie									
Erziehungswissenschaft									
Katholische Religionslehre									
Evangelische Religionslehre									
Mathematik									
Physik									
Chemie									
Biologie									
Informatik									
Sport									
Vertiefungsfach Deutsch									
Vertiefungsfach Lateinisch									
Vertiefungsfach Englisch									
Vertiefungsfach Französisch									
Vertiefungsfach Mathematik									
Projektkurs Business@School									
Projektkurs Mint@School									
Letzte Änderung:	Kurse								
	Wochenstd.								
	Durchschnitt								

Versetzung in die Qualifikationsphase

Minderleistungen	D	M	fortgef. FS	übrige Fächer (ÜF)	versetzt	Nachprüfung
keine 5	4	4	4	mind. 4	ja	
1 x 5	5	4	3	mind. 4	ja	
	4	4	4	1 x 5, sonst mind. 4	ja	
	4	5	4	mind. 4	nein	ja (in M)
2 x 5	4	4	4	2 x 5, sonst mind. 4	nein	ja (in einem Fach)
	4	4	5	1 x 5, 1 x 3, sonst mind. 4	nein	ja (in FS)
	5	4	3	1 x 5, sonst mind. 4	nein	ja (in D oder in ÜF)
	5	5	3	mind. 4	nein	ja (in D oder M)
	5	5	4	mind. 4	nein	nein
1 x 6	nicht versetzt, keine Nachprüfung					

Wichtig: Zur Versetzungsentscheidung werden nur 10 Noten herangezogen!

Der neunjährige Bildungsgang am Gymnasium

Die wichtigsten Punkte im Überblick	
1	102 Wochenstunden in der SII, d. h. mindestens 34 Wochenstunden in der Einführungsphase und im Schnitt je Jahrgangsstufe der Qualifikationsphase. (In der gesamten Laufbahn SI + SII: 256 Wochenstunden)
2	Zwei aus drei Regel: Zwei der Fächer Deutsch, Mathematik, Fremdsprache sind unter den Abiturfächern
3	Mündliche Kommunikationsprüfung in den modernen Fremdsprachen (Klausurersatz)
4	Neu einsetzende Fremdsprache (Spanisch) nicht als Leistungskurs
5	Wählbar: Zwei zweistündige Projektkurse in der Q1 (B@S, M@S)
6	In der EF: max. zwei zweistündige Vertiefungsfächer im Kernfachbereich

Der neunjährige Bildungsgang am Gymnasium

Die wichtigsten Punkte im Überblick

9	Berechnungsmodus für die Gesamtqualifikation Block I = Leistungen der 4 Schulhalbjahre der Qualifikationsphase Block II = Leistungen in den Abiturprüfungen
10	Höchstens 20 % der eingebrachten Kurse dürfen ein sogenanntes „Defizit“ (weniger als 5 Punkte) aufweisen
11	Zusatzkurse in Geschichte und Sozialwissenschaften 3-stündig
12	Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife frühestens am Ende des ersten Jahres der Qualifikationsphase
13	Möglichkeit zur Einbringung von 4 Kursen im Fach Sport

Der neunjährige Bildungsgang am Gymnasium

Zulassung zum Abitur – Leistungsdefizite (weniger als 5 Punkte)

Bei Einbringung von:

35 - 37 Kursen: **7** Defizite, davon höchstens **3** Leistungskursdefizite

38 - 40 Kursen: **8** Defizite, davon höchstens **3** Leistungskursdefizite

Kein anzurechnender Kurs darf mit 0 Punkten abgeschlossen werden.

In Block I müssen mindestens 200 Punkte erreicht werden.

Zulassungsberechnung

Fach	Abitur- fach- Nr	Belegungsart					
		mündlich (m) oder schriftlich (s)					
		EF.1	EF.2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2

Anzurechnen

Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld

Deutsch							
Englisch							
Französisch							
Lateinisch							
Italienisch							
Spanisch							
Kunst							
Musik							

4

6

4 + 2*Q2

2

Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld

Geschichte							
Geschichte (Zusatz)	XX	XX	XX	XX	XX		
Sozialwissenschaften							
Sozialwissenschaften (Zusatz)	XX	XX	XX	XX	XX		
Business@school	XX	XX	XX			XX	XX
Geographie							
Philosophie							
Erziehungswissenschaften							

4

2

2

Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld

Mathematik							
Physik							
Chemie							
Biologie							
Informatik							

4

4

Katholische Religionslehre							
Evangelische Religionslehre							
Sport							

2

30

plus 16* ABITURFÄCHER
(12 bereits inclusive)

Abitur: Zulassung

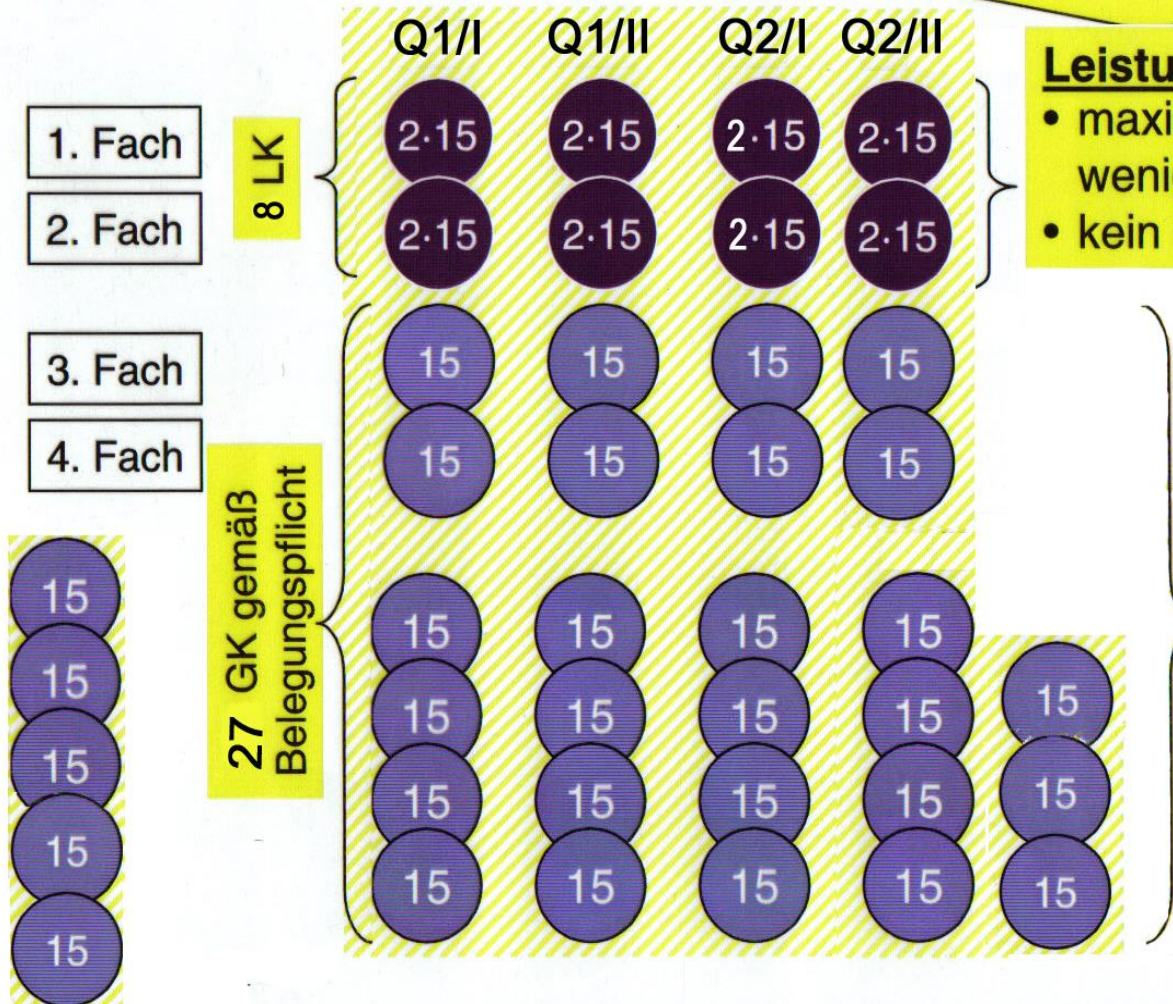
**Bedingungen für
die Zulassung zur
Abiturprüfung:**

Leistungskursbereich

- maximal 3 Kurse mit weniger als 5 P.
- kein Kurs mit 0 P.

Grundkursbereich

- maximal 7 Kurse mit weniger als 5 P (inkl. LK)
- kein Kurs mit 0 P.
- maximal 8 Kurse mit weniger als 5 Punkten (inkl. LK) sofern mind. drei weitere Kurse über 5 P eingebracht werden können.



ggf. Zusatzkurse

Berechnung der Gesamtqualifikation im neunjährigen Bildungsgang

Block I (mindestens 200, höchstens 600 Punkte)

- Einbringung von **35 – 40 anrechenbaren Kursen** der 4 Halbjahre der Qualifikationsphase
- Pflichtkurse gem. § 28 APO-GOST
- Leistungskurse werden doppelt, Grundkurse einfach gewertet.
- Endnote im Projektkurs kann im Umfang von 2 Halbjahresnoten auf die Grundkurse angerechnet werden.
- Berechnung gemäß Formel: **$E I = (P : S) \times 40$**

$E I$ = (Gesamt-)Ergebnis Block I

P = Erzielte Punkte in den eingebrachten Fächern in vier Schulhalbjahren

S = Anzahl der Schulhalbjahresergebnisse (doppelt gewichtete Fächer zählen auch doppelt).

Block II (mindestens 100, höchstens 300 Punkte):

Leistungen in der Abiturprüfung (fünffache Wertung)

Abitur: Prüfung

Gesamt- qualifikation

(in Punkten)

Abiturprüfung

Prüfung

Besondere Lernleistung

nein

ja

1. Fach

5 · 15

4 · 15

2. Fach

5 · 15

4 · 15

3. Fach

5 · 15

4 · 15

4. Fach

5 · 15

4 · 15

+ 4 · 15

Die Prüfung ist bestanden, wenn...

- insgesamt mind. **100 Punkte** erzielt werden.
- in einem Lk und einem weiteren Fach mind. **25 Punkte** (20 P. bei bes. Lernleistung) erreicht werden.

Aus Zulassung: 200 bis 600

aus Prüfung: 100 bis 300

Gesamt-
qualifikation: 300 bis 900

Ø-Note: 4,0 bis 1,0